

Spannende Sprints am ersten Abendrennen der Saison

12. April 2012

Zum 30. Mal wurde am Mittwochabend im Schwerzi-Areal in Freienbach die Mittwochabend-Rennserie gestartet. Auch dieses Mal war die Startliste gespickt mit Namen bekannter Sportler.

Von Hans Ueli Kühni

Rad. – Seit 30 Jahren ist es Tradition, dass ab April die Mittwochabend-Rennen in Freienbach durchgeführt werden. Insgesamt an neun Abenden treffen sich die Sportler, um den Besten zu küren; mindestens an sechs Rennen muss einer dabei sein, um in die Wertung zu kommen und auch Preisgeld zu erhalten.

Zu Beginn des Anlasses starteten die Fahrerinnen und Fahrer der Kategorie B. Dabei massen sich Frauen, Veteranen und Junioren. Am Start waren unter anderen der Duathlon-Sportler Max Giger oder die zweifache Inline-Weltmeisterin Susanne Zellweger auszumachen. Es galt, die Strecke von exakt einem Kilometer 15 Mal zu absolvieren. Spannend wurde es jeweils, wenn am Starthaus die grüne Flagge gehiesst war. Das bedeutete, dass es in der nächsten Runde einen Sprint gab. Dann gaben die Sportler alles, um sich die Sprint-Prämie zu sichern. Giger war Gewinner eines solchen Zwischenspurts, ebenfalls Susanne Zellweger. Sie war auch über die gesamte Distanz mit einer Zeit von 23:43 und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 37,947 km/h die Beste.

Schnitt von fast 40 km/h

Mehr Teilnehmer waren bei der Kategorie A am Start. Auch hier konnte man bekannte Gesichter ausmachen, etwa Marcel Wildhaber und Lars Forster vom VMC Eschenbach als mehrmalige Quer-WM-Teilnehmer. Auch der bekannte Läufer Pius Stucki war am Start, der auch auf dem Zweirad eine gute Falle machte. Natürlich war hier das Tempo nochmals höher, die Sprints noch aggressiver. Die A-Fahrer hatten 20 Runden zu absolvieren.



Die Fahrer der Kategorie A zeigten, wie packend Rundrennen sein können. Bei den Sprints gab jeder das Beste, um sich die Prämie zu sichern.

Bilder Hans Ueli Kühni

Wildhaber fuhr dabei als erster durchs Ziel; er brauchte für die 20 km eine Zeit von 30:28, was einem guten Durchschnitt von 39,387 km/h entsprach.

Festwirt Richard Kälin vom organisierenden Velo- und Motoclub Bäch erklärte, dass in der Kategorie A manchmal auch 30 Runden oder mehr zu fahren seien. Das hänge vom Wetter und den Lichtverhältnissen ab, weil die Fahrer nach dem Rennen ja noch den Heimweg antreten müssten.

Die weiteren acht Austragungen finden in den kommenden Wochen immer am Mittwochabend, ausser am 6. Juni, statt. Natürlich freut sich der Organisator über Zuschauer. Für das leiblich Wohl ist vor Ort gesorgt.

Auszug aus der Rangliste

Kategorie A, 20 km: 1. Marcel Wildhaber, 25 Punkte; 2. Lars Forster, 23; 3. Nicolas Rohrbach, 14; 5. Sebastian Osterstag, 10; 6. Markus Kuriger, 8. **Damen, 15 km:** 1. Susanne Zellweger, 19; 2. Sandra Tschämpertin, 5. **Veteranen, 15 km:** 1. Michael Mürser, 10; 2. Max Giger, 13; 3. Georgijs Hofmann, 11.



Max Giger gab alles, um sich eine Sprint-Prämie zu sichern.